

Vorlage an

Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss für die Sitzung am 10.06.2024
Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 20.06.2024

Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die dargestellten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung der Folgejahre zu prüfen, bewerten und der Stadtverordnetenversammlung ggf. zur Beschlussfassung vorzulegen. Damit Maßnahmen bereits im Haushaltsplan 2025 Berücksichtigung finden können, wird die Umsetzung bis zu den Haushaltsberatungen 2025 angestrebt.

Sachverhalt:

Bedingt durch die im Anpassungsbeschluss zum Haushalt 2024 (DS Vorlage 11/0733/1) dargestellte Lage gilt es durch weitere Maßnahmen die Genehmigungsfähigkeit der Haushalte auch in den Folgejahren ohne weitere Steuererhöhungen zu ermöglichen. Vor diesem Hintergrund werden folgende Maßnahmen angeregt:

Minderausgaben

a) Beschlussvorlagen

1. Stellenverminderung durch Reduzierung der Öffnungszeiten in den Kindertagesstätten
*Optimierung der Personalstellen durch Kürzung der Randzeiten
(Bsp. 16:00 statt 17:00 Uhr)*
2. Stellenminderung durch Reduzierung von Gruppengrößen in den Kindertagesstätten
Reduzierung der Personalstellen durch Reduzierung der Gruppengrößen in Kitas mit kleinen Gruppenräumen und Kitas mit überproportionalem Bedarf an Sprachförderung (6 Kitas)
3. Deckelung der Vereinsförderung auf dem Stand von 2023 und Beibehaltung der Höhe der Zuschüsse für Bewirtschaftungskosten
*Deckelung der Zuschüsse für Bewirtschaftungskosten auf 350.000 Euro
Aussetzen der Dynamik bei der Förderung von Investitionen (30% beibehalten)*

Drucksache 11/0733/1

b) Prüfaufträge

4. Reduzierung des Zuschusses für Betreuende Grundschulen
Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, dem Bildungsbeirat sowie den betroffenen Grundschulen Gespräche mit dem Ziel der Reduzierung des städtischen Zuschusses zu führen.
5. Reduzierung der Kosten für Anmietungen
z.B. perspektivisch Kita Brunnenweg
6. Überprüfung der Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden
z.B. KGSt; Fördervereine

Mehreinnahmen

a) Beschlussvorlagen

7. Anpassung der Benutzungsgebühren für das Hallenbad
(Drucksache 11/0719/1)
8. Anpassung der Gebühren der Kindertagesstätten und Krippen inklusive Zukaufstunden
(Beschluss Stadtverordnetenversammlung 16. November 2023, Drucksache 11/0582/1 und 11/0582/2)

b) Prüfaufträge

9. Anpassung der Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
Turnusmäßige Anpassung der Mietpreise (Magistrat am 27. April 2025, Vorlage 11/0731)
10. Erhöhung der Eigenkapitalverzinsung (Stadtwerke)
Die Stadt Weiterstadt stellt dem Eigenbetrieb Stadtwerke Weiterstadt das Kanalnetz zur Verfügung. Diese Leistung wird der Stadtverwaltung seitens des Eigenbetriebs verzinst. Die Höhe der Verzinsung kann angepasst werden.
11. Erhöhung Spielapparate-Steuer
Die Spielapparatesteuer ist eine Vergnügungssteuer, die von den hessischen Städten und Gemeinden in eigener Zuständigkeit auf der Grundlage einer entsprechenden Satzung erhoben werden kann.
12. Einführung einer Grundsteuer C
Ab dem Jahr 2025 können Kommunen die Grundsteuer C erheben. Sie soll baureife Grundstücke, die (noch) nicht bebaut sind, mit einem höheren Hebesatz als A und B belasten. So soll die Grundsteuer C es den Kommunen ermöglichen, Grundstücksspekulation einzudämmen. Sie soll außerdem einen Anreiz liefern, neuen Wohnraum zu schaffen.

Drucksache 11/0733/1

Der Sachverhalt wurde am 27. Mai 2024 im Magistrat beraten und der Magistrat empfiehlt der Drucksache ebenfalls zuzustimmen. Die Drucksache wird gemäß § 10 der Geschäftsordnung direkt dem Ausschuss vorgelegt.

Ralf Möller
Bürgermeister

Anlage:
Themenheft 4